



Murg, Sonntag 16. Oktober 1944

Herrn H. Zimmermann!  
Ehrens- & Männerchor Murg.

Das festliche Gedenken, Weismassen völkisch  
sich, was uns auf reinen Werten des  
Männerchor, freudigstlich derer im Gedenken  
gutecken müssen, welche oft große Entbehrungen,  
Strapazen mit zu machen haben, und schließlich  
ihre alten Klöße, Leben hingeben müssen.

Während wir zu Hause sind, deren seltsamen  
Einsatz und glücklich fühlen, und Augenblicke  
noch in unsern warmen Betten schlafen dürfen.

Ich meine man sollte diesen Menschen  
Gutecken, auf dem wir nicht sein können,  
würde man diesen sehr zum großen Glück  
beseitigen, und erkennen lassen, daß auf uns  
ein reiches Vergnügen haben.

Ich war aber auf dem Männerchor freudigstlich  
die Ähren Mitglieder bringen, das ein - das ein  
solche sind große persönliche und finanzielle  
Opfer in ihrer Hingabe, in Freundschaft,  
sich eigentlich von gebührendem Dank zu  
bekennen von der ganzen Gemeinde.

Ja also mein lieber Kameraden, das  
Gute, das bereichend ist, und die Kasse nicht  
Zeit sein, wird Hauptunterstützung sein.  
Für aber das ist mein Wunsch, wir den  
brennenden in Erfüllung gehen mögen.



habe in diesem Schreiben Erhöhrter B. L. L.  
sehr gerne nach Herr Freunde, und der  
ganzen Versammlung zur freien Verfügung.  
Ich war der Mann der ich war in,  
wenn es gilt in seiner Hand da, und  
solche Ausweise und Sache in den von  
ganzen Leben.

Mit dem gütlichen Gruß  
Seil der  
Jacob Küpper.